

Zivil- und Katastrophenschutz

Mögliche Großschadensereignisse in Berlin

8. – 12. Juli 2019

14. – 18. Oktober 2019



Foto: Holger Happel

In der Bundesrepublik wurden bis zur Wiedervereinigung für ca. 2% der Bevölkerung Schutzräume geschaffen. Wie entwickelte sich der Zivilschutz nach dem Zweiten Weltkrieg in den beiden deutschen Staaten und wie wird er heute in Berlin organisiert?

Mythos Friedhöfe

Geschichte an Orten des Gedenkens

2. – 6. September 2019

7. – 11. Oktober 2019



Foto: Holger Happel

Die Großstadt und ihre Friedhöfe zeigen Spuren von Persönlichkeiten an längst vergangenen Orten. Mythen, Sagen, Legenden und Friedhofsgeschichten aus Berlin und Brandenburg stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.

Die Schlacht um Berlin 1945

Kriegsende, Kapitulation und Befreiung

1. – 5. April 2019 | 15. – 19. Juli 2019

4. – 8. November 2019



Foto: Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst

Am 16. April 1945 leitete die Rote Armee mit einem Zangenangriff an der Oder das Ende des NS-Regimes ein. Damit begann das Finale um Berlin, das vorher drei Jahre lang im Bombenhagel gelegen hatte. Zeitzeugenberichte und Ortsbegehungen stellen die Situation dar.

Berlin und Umland

Untergründiges in der Umgebung

8. – 12. April 2019

9. – 13. September 2019



Foto: Holger Happel

Seit Jahrhunderten haben Berlin und Brandenburg eine enge Bindung. Folgende Programmpunkte werden behandelt: KZ-Außenlager Schlieben, die Beelitzer Heilstätten, den Nachrichtenbunker »Zeppelin«, das Gelände des »Honecker-Bunkers« oder die Heeresversuchsstelle Kummersdorf.

Erinnerungsorte zwischen Oder und Spree

Widerstand, Krieg, Teilung und Wiedervereinigung

6. – 10. Mai 2019 | 3. – 7. Juni 2019

22. – 26. Juli 2019



Foto: Holger Happel

Politik und Personen, die Berlin mit dem Oderbruch verbinden, sind Thema dieses Seminars – von der Familie von Hardenberg zu den Seelower Höhen, über die Schwarze Reichswehr bis über die Landesgrenze nach Polen zum KZ Sonnenburg (heute Gmina Słońsk).

Schülerprojekte und Studienfahrten

Unterricht am Ort der Geschichte

Projektwochen für Schulen oder Seminare für Studenten, Fachleute und Interessierte finden auf besondere Nachfrage statt.

Die vielfältige Vergangenheit und die heutige Entwicklung des Landes und der Stadt Berlin werden an verschiedenen Orten der Stadt und in Vorträgen vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Berlin bietet viele Orte und Anlässe, deutsche und europäische Geschichte zu reflektieren.

- > Kalter Krieg – Geisterbahnhöfe, Bunker und Tunnelfluchten.
- > Infrastruktur – Röhren für Rohrpost, Schnellbahn oder Wasser.
- > Gesellschaft – Archäologie, Bestattungskultur und Verstecke.

Damit wir Ihnen ein Angebot unterbreiten können, nennen Sie uns aus den Themen unserer Seminare Ihren inhaltlichen Schwerpunkt, die gewünschte Dauer und den gewünschten Zeitraum Ihrer Veranstaltung.

Sie erhalten Ihr Programm in Thema und Dauer maßgeschneidert. Fragen Sie uns!

Der **BERLINER UNTERWELTEN E.V.** bietet seit 2002 Themen mit »unterirdischem« Schwerpunkt zur Berliner Stadtgeschichte an. Es referieren anerkannte Historiker und Fachleute, die mit ihren Themen seit langem vertraut sind.

Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen zu unseren Seminaren, ausführliche Programminformationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unseren Internetseiten www.berliner-unterwelten.de unter dem Hauptmenüpunkt »Seminare«

Anmeldung

Eine Anmeldung ist ausschließlich über das Anmeldeformular auf unserer Internetseite möglich.

Teilnahmegebühr

2-Tages-Seminare	110 €
3-Tages-Seminare	170 €
5-Tages-Seminare	240 €
Berlin und Umland	370 €
Erinnerungsorte	370 €

Unsere Seminare sind bereits seit mehreren Jahren als Bildungsurlaub in Berlin und vielen anderen Bundesländern, aber auch von der Bundeszentrale für politische Bildung anerkannt.

BERLINER UNTERWELTEN E.V.

Berlin ist auf Sand gebaut. Warum sich dennoch in der »Märkischen Streusandbüchse«, die doch traditionell eher eine Armenkammer gewesen ist, aus einem kleinen, unbedeutenden Fischerdorf die heutzutage mit Abstand größte deutsche Metropole entwickeln konnte, lässt sich nur erklären, wenn man nachvollzieht, wie der sandig-moorige Untergrund ab dem 19. Jahrhundert für großstädtische Ver- und Entsorgungssysteme wie die Kanalisation, die Gas-, Wasser- und Stromversorgung sowie den öffentlichen Nahverkehr nutzbar gemacht werden konnte.

Der Verein Berliner Unterwelten, gegründet 1997, erforscht und dokumentiert diese Zusammenhänge. Gegenwärtig zählt er ca. 480 Mitglieder, die sich neben dem Erhalt unterirdischer Bauten für den Aufbau eines umfangreichen Kultur- und Bildungsangebotes engagieren.

Jedes Jahr besuchen inzwischen über 300.000 Berliner und ihre Gäste die Führungen, Vorträge und Bildungsseminare, die zu unterirdischen Themen entwickelt wurden. Für seine Verdienste im Denkmalschutz erhielt der Berliner Unterwelten e.V. 2006 die »Silberne Halbkugel«, die höchste Auszeichnung, die in diesem Bereich in der Bundesrepublik Deutschland vergeben wird.

BERLINER UNTERWELTEN E.V.

Gesellschaft zur Erforschung und Dokumentation unterirdischer Bauten

Bildungsseminare 2019

Experten vermitteln Wissen aus der Unterwelt



www.berliner-unterwelten.de



Foto: Holger Happel

Das unterirdische Berlin

Stadtgeschichte von unten

4. – 8. März 2019

16. – 20. September 2019



Foto: Berliner Unterwelten e.V./D. Arnold

Bis zu 40 Prozent der Bauwerte verschwanden im Untergrund der Berliner Innenstadt. Experten stellen die unterschiedlichsten Bereiche im Wandel der Zeit dar, u. a. Bunkeranlagen, Grundwassermanagement und Gewölbekeller.

Berlins kriminelle Vergangenheit

Die »andere« Unterwelt

20. – 24. Mai 2019

26. – 30. August 2019



Illustration: Arno Funke

Gehen Sie mit uns auf Spurensuche in den »anderen« Berliner Untergrund, und erfahren Sie mehr über Justizfestungen und Gerichte, Strafvollzug im Dritten Reich, Schwarzmärkte in Bunkern und illegale Unternehmungen der DDR.

Reichshauptstadt Germania

Der geplante Umbau Berlins im Nationalsozialismus

1. – 5. Juli 2019

11. – 15. November 2019

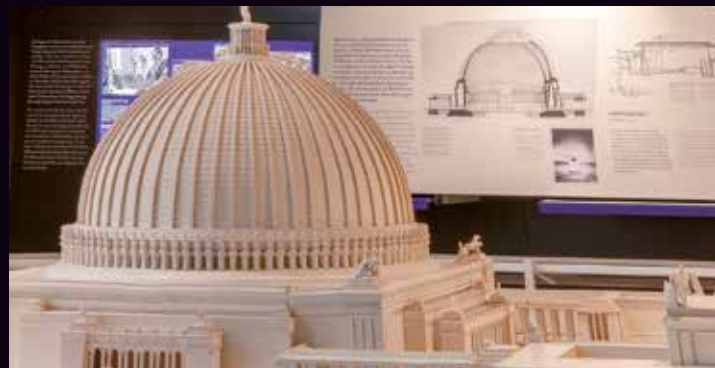


Foto: Frieder Salm

Dieses Seminar führt Sie auf die Spuren des unter Albert Speer geplanten Größenwahns – im »GBI-Lager« Niederschöneweide, im ehemaligen Flughafen Tempelhof, am Schwerbelastungskörper oder unter der Straße des 17. Juni, am sogenannten Achsenkeuz.

Hauptstadt der Spionage

Berlin im Kalten Krieg

11. – 15. März 2019 | 17. – 21. Juni 2019

5. – 9. August 2019



Foto: Axel Maruszak

Berlin entwickelte sich im Kalten Krieg zu einem Eldorado der Spionage. Viele Nachrichtendienste waren hier aktiv. Zeitzeugen und Experten geben Einblick in die Tätigkeit bekannter Dienste und berichten über spektakuläre Operationen.

Tunnelfluchten

Unter der Berliner Mauer

24. – 28. Juni 2019 | 19. – 23. August 2019

23. – 27. September 2019



Foto: Holger Happel

Nach dem Bau der Berliner Mauer am 13. August 1961 entwickelte sich der Berliner Untergrund zu einem geeigneten Terrain für Fluchten. DDR-Bürger versuchten, die oberirdischen Sperranlagen durch das U-Bahnsystem, die Kanalisation oder durch selbst gegrabene Tunnel zu unterqueren.

Widerstand im Untergrund

Gegen den NS-Terror

12. – 16. August 2019 | 21. – 25. Oktober 2019

18. – 22. November 2019



Foto: Holger Happel

Das Regime des Nationalsozialismus zwang Menschen in Berlin in den Untergrund – um Widerstand zu leisten oder um zu überleben. Das Seminar erinnert an einige dieser, nur unter Lebensgefahr möglichen Formen von Zivilcourage und zeigt, wie sich Menschen vor dem Zugriff der Gestapo verstecken konnten.

Berlin von oben und von unten

Luftfahrt – Luftschutz – Luftwaffe – Luftbrücke

18. – 22. März 2019

25. – 29. November 2019



Foto: MfH/Bw Flughafen Berlin-Gatow

Von den Luftschiffen zum »Rosinenbomber«, vom Luftschutzkeller zum Flughafen BER, Luftfahrttechnik damals und heute; »Berlin im Zeichen der Luftfahrtentwicklung und des Flugwesens« ist unser Themenschwerpunkt im Rahmen dieses Seminars.

Terrorismus in Berlin

Politischer Untergrund

27. – 29. Mai 2019



Foto: Ludwig Binder, Stiftung »Haus der Geschichte«

West-Berlin war einer der Brennpunkte der »68er Revolte«. Gesellschaftliche Umstände und Bewegungen in den späten 1960er und 1970er Jahren führten zum Phänomen des »Linksterrorismus« und dessen Fanal, dem »Deutschen Herbst«.

Verkehrstechnik Berlin

Das unterirdische Netz

13. – 17. Mai 2019

28. Oktober – 1. November 2019



Foto: Berliner Unterwelten e.V./D. Arnold

Die Geschichte des Untergrundverkehrs in Berlin ist nicht nur von Umplanungen und der Teilung im Kalten Krieg geprägt. Das Seminar besichtigt moderne Betriebsstätten, ehemalige Geisterbahnhöfe, aufgelassene Tunnel und Bauvorleistungen.

Unter dem Pflaster von Berlin

Die Archäologie der Stadt

2. – 3. Mai 2019



Foto: Claudia Meisch

Die Geschichte Berlins ist auch unter dem Pflaster der Stadt ablesbar, da jede Gründung menschlicher Siedlungstätigkeit ihre Spuren hinterlässt. Diese teilweise 800 Jahre alten Hinweise auf Vergangenes entdecken Sie in diesem Seminar.